



Hilfe bei Missbrauch

Infos in Leichter Sprache

Hilfe bei Missbrauch und sexualisierter Gewalt

Sexualisierte Gewalt ist ein anderes Wort für Missbrauch. Das ist verboten.

Der Missbrauch kann auch früher passiert sein.

Missbrauch heißt zum Beispiel:

- Jemand sagt Sex-Wörter zu Ihnen.
Aber Sie wollen das nicht.
- Jemand berührt Sie.
Aber Sie wollen das nicht.
- Jemand hat Sex mit Ihnen.
Aber Sie wollen das nicht.
- Jemand tut Ihnen weh.



Dann sind Sie ein Opfer von Missbrauch und brauchen Hilfe.

Die Gefahr von Missbrauch

Wo Menschen zusammen kommen, kann Missbrauch passieren.

Das ist zum Beispiel

- im Gottesdienst
- in Sport-Gruppen
- in der Schule

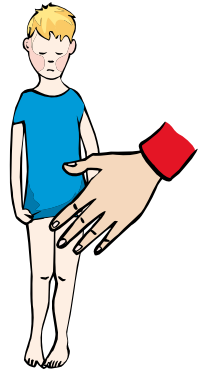


Wir wollen genau hinschauen.

Sie machen sich Sorgen um einen Menschen

Sie kennen die Person.

Vielleicht ist sie Opfer von sexualisierter Gewalt.
Das kann ein Kind sein oder ein Erwachsener.



Sie fragen sich, ob da Missbrauch passiert.
Sie sind sich aber nicht sicher.
Dann können Sie die unabhängige
Beraterin fragen.

Unabhängig bedeutet: Sie kann frei entscheiden.
Sie muss die Kirche nicht fragen.

Hier ist das Hilfe-Telefon von der Beraterin:

Telefon: **0160-2043749**

Auch der Staat hat Beratungs-Stellen.
Hier ist das Hilfe-Telefon vom Staat:
Telefon: **08 00 22 55 530**



Der Anruf kostet kein Geld und ist anonym.
Anonym heißt:
Sie müssen Ihren Namen nicht sagen.

Sie haben einen Verdacht gegen einen Mitarbeiter von der Kirche

Sie sehen:

Ein kirchlicher Mitarbeiter verhält sich nicht richtig.

Vielleicht ist er ein Missbrauchs-Täter.

Der Täter kann auch eine Frau sein.

Sie wollen sicher sein.

Die Beraterin hilft Ihnen.



Hilfe für Missbrauchs-Opfer

Die Beraterin hört zu.

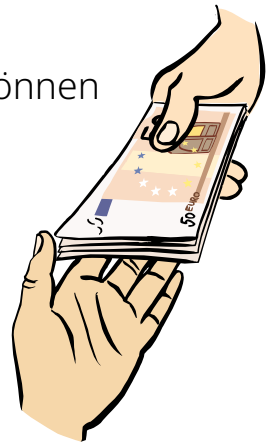
Sie gibt zum Beispiel auch diese Tipps:

- wie Sie sich verhalten sollten
- wie Sie Schmerzens-Geld beantragen können

Sie können Geld beantragen bei der Landes-Kirche.

Es gibt auch Geld für Therapie-Kosten.

In einer Therapie können Sie zum Beispiel lernen, Nein zu sagen.



Die Beraterin

Die Beraterin hilft Opfern von sexualisierter Gewalt.

Die Beraterin spricht mit ihnen.

Die Gespräche sind vertraulich.

Vertraulich heißt:

Die Beraterin sagt nichts weiter.

Das Gespräch bleibt geheim.

Die Beraterin kann selbst entscheiden.

In schwerer Sprache heißt das:

Sie ist eine unabhängige Beraterin.



Hier ist der Kontakt zur unabhängigen Beraterin:

Telefon: **0160-2043749**

E-Mail: **vertrauensstelle-ekbo@posteo.de**

Die Kirche will keinen Missbrauch

Die Menschen in der evangelischen Kirche wollen:

Alle Menschen sollen geschützt sein.

Die Kirche soll ein sicherer Ort sein.

Es gibt Infos über Missbrauch.

Mitarbeiter sollen wissen:

Das ist Missbrauch.

Mitarbeiter können über

Missbrauch reden.

Es gibt Weiter-Bildungen auch

für Ehren-Amtliche.

Das Ziel ist:

Es gibt keinen Missbrauch.



Mehr Infos

Infos gibt es auf der Internet-Seite von der Landes-Kirche:

Fragen und Antworten zum Thema Missbrauch.

www.ekbo.de/hilfe-bei-missbrauch-in-leichter-sprache

Diesen Flyer hat die Landes-Kirche gemacht.

Adresse:

Evangelische Kirche Berlin-Brandenburg-

schlesische Oberlausitz

Öffentlichkeits-Arbeit

Georgenkirchstr. 69

10249 Berlin

Telefon: 030 24 34 41 21

E-Mail: info@ekbo.de



Das Büro für Leichte Sprache
und Barrierefreiheit aus

Osnabrück hat die Texte geprüft.

Geprüft von: Shpresa Matoshi, Melanie Meyer,
Andreas Wulfekammer, Osman Sakinmaz



Die Bilder sind von Reinhild Kassing/
Fundus-Bild-Datenbank

Kontakt

Unabhängige Beraterin:

Chris Lange

Telefon: 0160-2043749

Sie können auch auf den
Anruf-Beantworter sprechen.

E-Mail: vertrauensstelle-ekbo@posteo.de



Landes-Kirchliche Beauftragte

für den Umgang mit sexualisierter Gewalt:

Marion Eckerland

Telefon: 030 24 34 44 23

E-Mail:

marion.eckerland@gemeinsam.ekbo.de

